

pit-KOMMUNAL ENERGIEMANAGEMENT

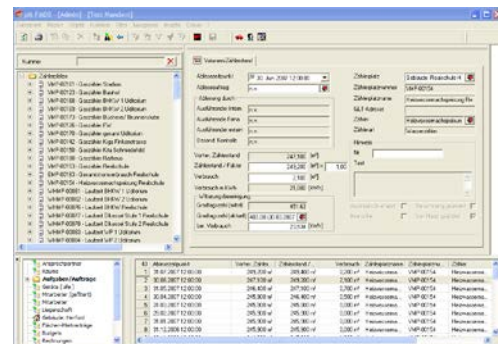
Das Thema *Energiemanagement* steht bei der Diskussion einer nachhaltigen Entwicklung in den Kommunen (Lokale Agenda 21) an oberster Stelle. Dabei kommt der Senkung der kommunalen Betriebskosten eine zentrale Rolle zu. Das Energiemanagement in pit-Kommunal greift genau diese Ziele auf und integriert diesen Bereich in sein ganzheitliches Liegenschafts- und Gebäudemanagement.

In das Energiemanagement von pit-Kommunal ist auch eine Medien- und Zählerverwaltung integriert. Mit Hilfe der Medienverwaltung werden alle Ver- und Entsorgungsmedien (Strom, sämtliche flüssigen, festen und gasförmigen Medien, Telekommunikationsanschlüsse, etc.) innerhalb und außerhalb von Gebäuden erfasst, verwaltet und kontrolliert. Über das Vertragsmanagement können die spezifischen Versorgerverträge mit allen vereinbarten Grundtarifen abgebildet und ausgewertet werden. Die Zählerverwaltung letztendlich ermöglicht die Strukturierung der vorhandenen Zähler und sorgt so für eine effiziente Zählerablesung.

Neben den diversen Einzelthemen überzeugt pit-Kommunal vor allem auch durch seinen ganzheitlichen Ansatz im kommunalen Facility Management (inkl. GIS- und CAD-Anbindung), der flexiblen Anpassbarkeit der Benutzeroberfläche und dem einfachen Handling als abteilungsübergreifendes, zentrales Informationssystem.

pit-Kommunal Energiemanagement bietet:

- Erfassung und Kontrolle von Verbrauchswerten
- Witterungsbereinigung nach VDI 3807
- Berechnung von Kennwerten und Vergleich mit Ziel- und Mittelwerten (Benchmarking).
- Nutzung von automatisierten und fertigen Auswertungen und Energieberichten.
- Erstellung benutzerspezifischer Auswertungen
- Individuelle Maßnahmenplanung und Maßnahmenverfolgung
- Zuordnung von Kosten zu Verbrauchern und Budgets



- Integration der Anforderungen der EnEv2007, z.B. für die Ausstellung von Energieausweisen
- Verwaltung aller Medien
- Überprüfung der Versorgerverträge
- Einbindung vorhandener Gebäudeleittechnik (GLT)
- Zuordnung und Verwaltung von externen Dokumenten
- Steuerung der Zugriffsrechte über eine umfangreiche Benutzerverwaltung
- Offene, flexible, anpassbare Systemarchitektur
- Schnittstellen zu HKR-Verfahren

